

ADB-Artikel

Diesterweg: *Wilhelm Adolf D.*, Mathematiker, geb. zu Siegen in Nassau 27. Nov. 1782, † zu Bonn 13. Juni 1835. Er studierte zuerst Theologie, dann Mathematik und habilitierte sich für dieses Fach 1808 an der Universität Heidelberg mit der Abhandlung: „De methodo tractandi capita arithmeticae practicae.“ Er wurde 1809 Professor der Mathematik und Physik am Lyceum zu Mannheim und 1818 ordentlicher Professor der Mathematik an der Universität Bonn, als welcher er später zum Director der wissenschaftlichen Prüfungscommission ernannt wurde. Von seinen Schriften sind die Bearbeitungen von des Apollonius bestimmtem Schnitte (1822) und Raumschnitte (1827) zu erwähnen, außerdem mehrere Arbeiten wesentlich elementarer Natur. So zwei Schriften über „Geometrische Analysis“ (1815 und 1834), „Geometrische Aufgaben nach der Methode der Griechen“ (1826); „Zu der Lehre von den positiven und negativen Größen“ (1834) u. s. w.

Literatur

Vergl. N. Nekrolog XIII. 1835, S. 543 ff.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

Cantor, Moritz, „Diesterweg, Wilhelm Adolf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd100599737.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
